

Standortprofil

Biberach an der Riß



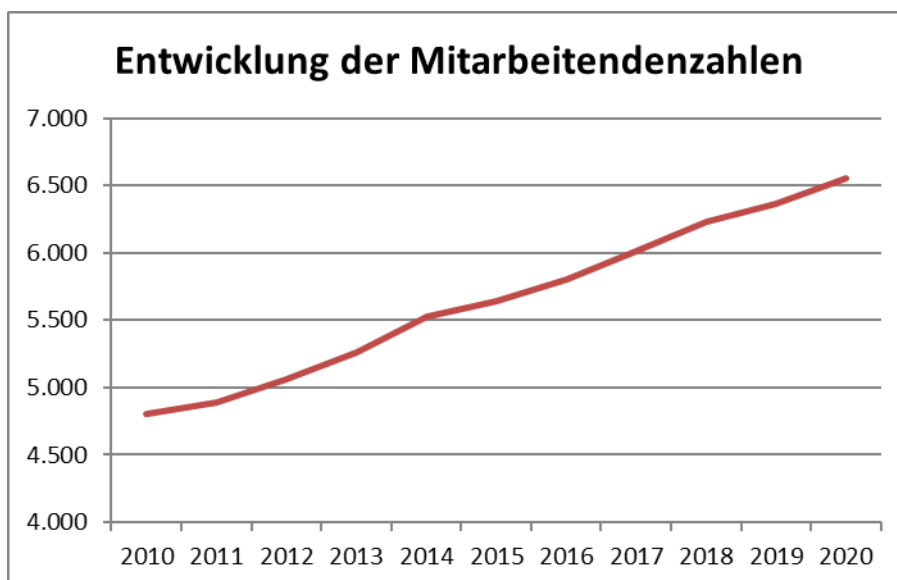
Strategische Einordnung

- Seit 1946 ist Boehringer Ingelheim am Standort Biberach tätig
- Größtes internationales Forschungs- und Entwicklungszentrum des Unternehmens
- Hohe Bedeutung bei der Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsstrategie der Unternehmensgruppe (alle F&E-Schritte für chemische Wirkstoffe und Biopharmazeutika am Standort)
- Einer der größten Standorte in Europa für die Herstellung von biopharmazeutischen Wirkstoffen auf Basis von Zellkulturen, globaler Launch-Standort für diese Wirkstoffe



Mitarbeitende

- 6.559 Mitarbeitende (Durchschnitt 2020)
 - → 12,6 Prozent der weltweiten Belegschaft
 - → 40,1 Prozent der Belegschaft in Deutschland



Flächen

- Betriebsgelände: 642.554 Quadratmeter
 - Bürofläche: 64.277 Quadratmeter
 - Laborfläche: 42.727 Quadratmeter
 - Produktionsfläche: 29.912 Quadratmeter
 - Lagerfläche: 47.417 Quadratmeter

Ausgewählte Corporate Responsibility-Aktivitäten

- Kooperationsvereinbarung mit dem Heggbacher Wohn- und Werkstattverbund der St. Elisabeth-Stiftung: Mitarbeitende und Pensionäre von Boehringer Ingelheim engagieren sich ehrenamtlich bei Umzügen, Renovierungsarbeiten sowie Freizeitgestaltung für und zusammen mit Menschen mit Handicap
- Thomae-Stiftung für Menschen mit geistiger Behinderung zur Förderung des Vereins Lebenshilfe für geistig Behinderte – Kreisvereinigung Biberach e.V.
- Regelmäßige Sach- (Hardware, Laborausrüstung etc.) und Geldspenden an verschiedene Einrichtungen und Initiativen (z.B. IT2School-Projekt)

Historische Meilensteine

- 1928: Erwerb der Firma Dr. Karl Thomae & Cie. in Winnenden bei Stuttgart durch Boehringer Ingelheim
- 1946: Neugründung der Dr. Karl Thomae GmbH in Biberach an der Riß mit anfangs 70 Mitarbeitenden
- 1952: Erste Werkswohnungen für Mitarbeitende in Biberach entstehen
- 1987: Das Biotechnikum nimmt als erstes biopharmazeutisches Produktionswerk in Deutschland den Betrieb auf
- 1993: Das deutsche Pharmageschäft mit den beiden Standorten Ingelheim und Biberach erhält eine einheitliche Geschäftsführung. Die Forschung wird in Biberach konzentriert, die Herstellung – mit Ausnahme der biopharmazeutischen Produktion – ist in Ingelheim
- 1998: Die Dr. Karl Thomae GmbH wird mit Boehringer Ingelheim unter dem einheitlichen Namen „Boehringer Ingelheim“ zusammengeführt

2018: Grundsteinlegung für das neue „Biologicals Development Center“, die bis dato größte Einzelinvestition von Boehringer Ingelheim in Deutschland

Einweihung des ersten Smart Working Office am Standort Biberach

2020: Vertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile des in Ochsenhausen ansässigen Biotech-Unternehmens Labor Dr. Merk & Kollegen durch Boehringer Ingelheim